











für die Lebenslosen des Bekleidungsberufes in Kraft treten.  
Im Berichtsjahre fanden sechs General- und 10 Mitgliederversammlungen statt. In den Mitgliederversammlungen, die von 25-120 Mitgliedern besucht waren, sprachen Kollege Grünau vom Fabrik- und Transportarbeiterverband über folgende Themen:

1. Die Lage des Arbeiterverbandes vor dem Kriege;
2. Ueberschreitung der Höchstpreise für Lebensmittel und wie können wir diesem entgegenwirken?
3. Veranlagung zur Einkommensteuer und das Einspruchsrecht. Kollege Kolbe sprach über:
  1. Die Wohnungsfrage;
  2. Die 40stündige Arbeit;
  3. Antrag auf Erhöhung der Löhne für Militärreparaturarbeiten;
  4. Frauenarbeit während des Krieges und ihre Bedeutung für das zukünftige Wirtschaftsleben;
  5. Welche Einwirkungen hat die Verlängerung der Arbeitszeit im Lohnverhältnis auf das Lohnverhältnis?
  6. Die wirtschaftliche Abhängigkeit den kriegführenden Staaten untereinander;
  7. Die fortschreitende Rohstoffbewegung in der Woll- und Konfektionsindustrie.

Neben diesen Versammlungen fanden 6 Vorstandssitzungen, davon 4 gemeinsam mit dem ersten und S.-D. Bezirke statt. Beschlüsse fanden, und zwar am 22. S. und 4. 12. gemeinsam zwei große öffentliche Besprechungen statt. Geschäftsbesprechungen fanden 18 statt, außerdem fanden wiederholt kleine öffentliche Besprechungen im Büro statt. Mit dem Ende war ein großer Erfolg bei der Bekämpfung der Inflationsbewegung.

Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

## Verbandsnachrichten.

Mit dem Erscheinen dieser Nummer ist der 8. Wochenbeitrag für 1917 fällig, worauf wir unsere Mitglieder in ihrem eigenen Interesse aufmerksam machen.

Mitglieder! Macht Euch durch pünktliche Beitragszahlung Euer Rechte an den Verband. Wer mit seinen Beiträgen sich im Rückstand befindet, hat seinen Anspruch auf Unterstützung verwirkt.

**Tarifverhandlungen.** Bis die vorliegende Nummer in die Hände unserer Mitglieder kommt, haben die zentralen Lohnverhandlungen sowohl für die Konfektionsindustrie wie für die Wollschneiderei bereits stattgefunden, beginnend im Ganzen für die Konfektionsindustrie finden die Verhandlungen am 12. Febr. in Berlin mit dem Arbeitgeberverband der Herren- und Knabenkleiderfabrikanten Deutschlands statt. Am 16. Februar beginnen in Nürnberg unter dem Vorsitz der Herren Unparteiischen die Verhandlungen für das Wollschneidergewerbe mit dem Unparteiischen. Ueber den Ausgang der Verhandlungen laffen sich im voraus keine Schlüsse ziehen, da von keiner Seite Gegenansätze auf die Forderungen der Arbeitnehmer vorliegen. Nach Abschluß der Verhandlungen in Nürnberg werden die für die Bewegung in Frage kommenden Zahlstellen sowohl der Woll- wie Konfektionsbranche von dem Ergebnis in Kenntnis gesetzt. Da die bei den Verhandlungen getroffenen Vereinbarungen, bezw. die Schlichterträge der Unparteiischen der Zustimmung der Mitglieder bedürfen, müssen die Zahlstellen sofort an die Vorbereitung von Versammlungen gehen, damit möglichst bald nach Mitteilung des Verhandlungsergebnisses das Abstimmungsresultat dem Zentralvorstand mitgeteilt werden kann.

Am 12. Februar haben sich folgende Reichsteile abgemeldet: Bayern, Baden, Württemberg, Elsaß-Lothringen, Ostpreußen, Pommern, Schlesien, Ostpreußen, Thüringen, Sachsen, Hannover und Preußen.

Der Zentralvorstand ist durch den Reichsteil „Preußen“ vertreten. Die Besprechung der Löhne für die Reparaturarbeiten wurde am 22. S. im Büro im Besonderen behandelt.

Der Zentralvorstand:  
I. H. K. Schwarzmann.


**Verbandsnachricht**

Am 4. Februar 1917 sind unter dem Vorsitz des Reichsteils „Preußen“ die Verhandlungen für das Wollschneidergewerbe mit dem Unparteiischen begonnen.

Die Verhandlungen werden am 12. Februar in Berlin mit dem Arbeitgeberverband der Herren- und Knabenkleiderfabrikanten Deutschlands stattfinden.

Die Verhandlungen werden am 16. Februar in Nürnberg unter dem Vorsitz der Herren Unparteiischen stattfinden.

Die Verhandlungen werden am 16. Februar in Nürnberg unter dem Vorsitz der Herren Unparteiischen stattfinden.



Den Helden Tod fürs Vaterland starb der Kollege:

**Lorenz Landwehrer,**  
Sanitäter beim 27. Bayer. Inf.-Regt. Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der Roten Kreuz-Medaille, Vorstandsmitglied der Zahlstelle Kissingen, die an ihm einen ihrer treuesten Mitglieder verliert.

**Ehre seinem Andenken!**

Bisher wurden uns durch den Krieg 111 treue Verbandsmitglieder entrissen.

Verantwortlich für Redaktion und Verlag: H. Schwarzmann, Köln; für den Inseratenteil: E. Meine, Berlin SW. 47, Modernstr. 67; Druck: Köln-Ehrenfelder Handelsdruckerei.